



## immer auf dem laufenden **laufkalender24.de**

### Zonser Nachtlauf mit neuem Teilnehmerrekord



Foto ©: SG Zons

Bei bestem Laufwetter kamen so viele Läufer wie noch nie nach Zons. Bereits ab 17 Uhr begann es sich im Sportzentrum zu füllen. Es wurden die Startnummer abgeholt oder sich nachgemeldet. Insgesamt finishten 1.668 Teilnehmer die beiden Läufe.

Für den Läufer Nachwuchs in Dormagen ist gesorgt. Die Bertha-von-Suttner Gesamtschule und das Norbert Gymnasium standen mit vielen Teilnehmern um 19 Uhr im Startblock. Nach einer Runde durch das Stadion ging es auf die Strecke rund um die Zonser Heide.

Bereits nach 17:28 Minuten lief der Vorjahressieger Sven Assing vom FC Straberg ins Ziel, gefolgt von Marco Schneider 17:42, Tus Köln rrrh und Thomas Schneider 18:05, LG REWE Power.

Bei den Damen sicherte sich Claudia Maria Henneken vom Dauerlaufteam Köln den Sieg mit 19:13 vor Caroline Konrad 20:04, NGK TSV Bayer Dormagen und Fabiana Niemann 21:15, LAV Bayer Uerdingen.

Um 20 Uhr wurde der Hauptlauf gestartet, sieben Meilen also 11,263 km ging es für die Läufer quer durch Zons. Über 500 Kerzen, 250 Fackeln und Scheinwerfer wurden auf den Wegen mitten durch die Zollfeste platziert, an denen mehr als 1.000 Zuschauer die Sportler anfeuerten. Bei Kilometer 10 mobilisierte die Sambagruppe Quasi Samba mit südamerikanischen Klängen bei den Läufer/innen die Kräfte für den Endspurt.

Habtom Tedros von der TG Neuss hatte sich einen Vorsprung von über zwei Minuten erlaufen. Mit 37:07 verteidigte er souverän seinen Vorjahressieg. Nach ihm kamen Joshua Nisius 39:23, TSv Bayer Dormagen und Abdelmalek Bahri 39:33, SF75 Düsseldorf ins Ziel.

Bei Tanja Spill (NGK) war es der dritte Sieg in Folge. Mit 43:20 war ihr Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Zweite wurde Silke Optekamp 45:29 vom LG Mönchengladbach gefolgt von Denise Moser 46:04 SFD Düsseldorf.

Die Ergebnisse beider Läufe können auf unserer Homepage [www.sg-zons.de](http://www.sg-zons.de) nachgesehen werden. Eine solche Veranstaltung zu bewältigen, bedeutet natürlich auch sehr viel Arbeit im Vorfeld und am Veranstaltungstag. Am Tag der Veranstaltung sind über 170 Helfer/innen tätig gewesen. Allen Helfer/innen gilt ein herzliches Dankeschön. Aber auch unseren Sponsoren, welche den Lauf unterstützen, möchten wir danken.